

# IPRO *Input*

## Programminformationen zu winIPRO Version 6.1



### Versionsinfo

Bereits bei den letzten Umfragen zur Verbesserung der Kommunikation wurden wir von vielen Seiten gebeten, Wartungen genauer zu beschreiben. Diesen Wunsch haben wir umgesetzt.

**Sie finden zu jeder Wartung ein kompaktes Versionsinfo im Hilfe-Menü aus der Systemübersicht.**

### Menüzeile-System-Einstellungen-Systemparameter-Wartung

Im Netzwerk können Sie hier den Arbeitsplatz auswählen, an dem die Wartung eingespielt werden soll. Standard ist der Arbeitsplatz 1. Möchten Sie einen anderen Arbeitsplatz für die Wartung benutzen, können Sie diesen hier festlegen. **Sprechen Sie eine solche Änderung zuvor mit der IPRO-Hotline oder Ihrem IPRO-Berater ab.**

### Menüzeile-System-Diagnose und Datensicherung

Auch die Programme der **winIPRO-Diagnose** wurden auf den neuesten Stand gebracht. Denn neben der Wartung per Internet ist für die Verbesserung unseres Service auch die Diagnose von großer Bedeutung. Die Datensicherungsprogramme wurden um einige Protokollierungen bei der Sicherung über das Netzwerk erweitert. Sie können nun auch beim Einzelwiederaufbau von Dateien per rechter Maustaste ein Suchfenster

zur Dateiauswahl aufrufen. Im Ereignis-Protokoll erscheint nun auch die Systeminformation. Vor dem Daten-Ein-/Auspielungsvorgang erfolgt nun ein erweiterter Test auf potentielle Zugriffsprobleme. Bei Kopierfehler erfolgen Fehlerhinweise und weitere Bearbeitungsabfragen.

### IPRO-Datenlokalausspielung

Sollte es einmal zu einem Hardware-Server-Ausfall kommen, gibt es spezielle Serviceprogramme, die es ermöglichen eine Workstation als Stand-alone-Rechner mit aktuellen Daten parat zu haben. Dies garantiert zum Beispiel am Computerkassen-Arbeitsplatz ein problemloses Weiterarbeiten – bis ein neuer Server installiert wurde. Um diese wichtige Funktion ausnutzen zu können, müssen die Daten täglich vom Server auf die ausgewählte Workstation ausgespielt werden. Um den Datenbestand des IPRO-Servers auf die IPRO-Lokal-Anwendung auszuspielen, können Sie zwischen einer automatisierten Ausspielung oder einer manuell anzuwählenden Ausspielung wählen. Fordern Sie zum Einrichten des automatisierten Vorgangs die ausführliche Information an. Die manuelle Ausspielung erreichen Sie über Menüzeile System-Diagnose-Datenausspielung -> lokal.

## So spielen Sie die CD-Wartung ein:

**Damit die Wartungseinspielung problemlos abläuft, beachten Sie bitte unsere Hinweise!**

### Vor dem Einspielen:

**Erstellen Sie unbedingt eine Datensicherung!**

Verwenden Sie hierzu möglichst neue Datenträger. Und achten Sie auf eventuelle Fehlermeldungen während der Datensicherung. Beenden Sie **winIPRO** auf allen anderen Arbeitsplätzen, bevor Sie die Wartung einspielen.

Achten Sie darauf, dass Sie die Wartung nur während der Geschäftszeit der Hotline einspielen. Sie erreichen sie von Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 07152-933339 oder der Faxline 07152-933330. Auch per E-Mail sind wir erreichbar unter **hotline@ipro.de**

Wenn Sie alle Punkte beachtet haben, legen Sie zuerst die beiliegende CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers oder im Netzwerk an der Workstation 1 ein.

Gehen Sie in der **winIPRO-Systemübersicht** über das Menü „System“ auf „Wartung“. Dort klicken Sie bitte auf den Button „Wartung von CD“.

Wenn die Wartung erfolgreich eingespielt wurde, werden Sie aufgefordert, die Versionsdaten online an IPRO zu senden. So können wir überprüfen, ob beim Einspielen der Wartung Fehler aufgetreten sind. Wenn Sie keine Online-Verbindung herstellen können, legen Sie bitte eine leere Diskette ins Laufwerk ein und klicken Sie auf Abbrechen. Sie können dazu auch über das Menü „System“ auf „Wartung“ gehen und dort den Button „Versionsdaten auf Diskette“ anklicken.

### Nach dem Einspielen:

Fahren Sie bitte Ihren Computer und im Netzwerk alle Arbeitsplätze herunter und starten Sie sie neu. **Bitte senden Sie die Versionsdaten online oder auf Diskette an IPRO Leonberg.** Die CD wird nach der Wartung nicht mehr benötigt und muss nicht aufbewahrt werden.

### IPRO im Filialverbund:

Bevor Sie die CD einspielen, überprüfen Sie bitte, ob Sie für alle IPRO-Anlagen in allen Filialen die CD erhalten haben. Fordern Sie fehlende CDs bei der Hotline an, und spielen Sie die Wartung erst ein, wenn in allen Betriebs Wartungen vorliegen.



*magicLOOK V.3 und magicMIRROR – die Videoberatung von IPRO.  
Möchten Sie mehr darüber wissen? Fragen Sie Ihren IPRO-Berater.*

## Beratung und Verkauf

### Karteikarte/Brillenverkauf

**Die schrittweise Umsetzung aller Funktionen von IPROdos nach winIPRO geht in die letzte Runde.**

In der neuen Version finden Sie nun auch viele wichtige Zusatzfunktionen für die bisher das DOS-Programm aufgerufen werden musste. Zudem wurde die Visus-Übernahme bei Vorgabe aus altem Verkauf korrigiert. In der Kartei-Auftragsübersicht erscheint der Verordner mit Verordnungsdatum, wenn fremdverordnet wurde.

Der **Towitoko-Versichertenkartenleser** hat nun auch kein Problem mit dem Gültigkeitsdatum  $\geq 2010$  mehr. Bei unterschiedlichen Ländereingaben wird nun auch die entsprechende PLZ-Legende angezeigt.

Im Bereich **Straßenverzeichnis** wurde die Umsetzung von Orten mit Umlauten überarbeitet. Der Scheibenwinkel ist jetzt mit Vorzeichen sowie Nachkommastelle eingebbar.

### winIPRO-CL

Im Baustein Contactlinse wurde neben vielen kleinen Änderungen vor allem die **Oculus-Schnittstelle** erweitert: ImageCam, Centerfield, Twinfield und Easyfield werden nun unterstützt.

Im Contactlinsenauftrag erfolgt jetzt bei „Neuanlage mit dieser Vorgabe“ keine Übernahme der Bestelldaten.

Ein neuer Vorgang übernimmt das Nachkontrolldatum des letzten Vorgangs, wenn dieser noch nicht abgeschlossen ist. Auch die Eingabe einer negativen Exzentrizität ist nun möglich. Die Bearbeitungs- und Änderungsmöglichkeiten des Auftragsdatums sind nun identisch mit dem Brillenauftrag. Die Bemerkungsfelder sind jetzt alle direkt änderbar und besser lesbar.

Bei Selektion nach Contactlinsenaufträgen in der Kundenwerbung nach Rechnungsdatum wurden Aufträge ohne Rechnungsdatum nicht selektiert. Jetzt wird, wenn kein Rechnungsdatum vorhanden ist, das Auftragsdatum, und wenn das nicht vorhanden ist, das Verordnungsdatum gezogen.

## winIPRO-Statistik

**Mit der Version 6.1 wird allen IPRO-Anwendern die Teilnahme am Projekt „ERFA light“ ermöglicht.**

Das Projekt ERFA light ersetzt den bisherigen ZVA-ERFA-Meldebogen und das GFK-Panel. Vor allem hat sich die Teilnahme vereinfacht. Es brauchen keine Bögen mehr ausgefüllt oder Disketten verschickt werden. Es wird einfach die Statistik ERFA light ausgewertet, und die Daten können dann direkt aus IPRO per E-Mail verschickt werden. Natürlich steht für Anwender mit Statistikmodul eine große Auswahl an fertigen Statistiken zur Verfügung, und für interessierte Anwender besteht die Möglichkeit nach einer Einführung eigene Statistiken zu erstellen.

## Lagerwirtschaft

Als besonderes Highlight im Lagerbereich ist die neue Auswertungsart:

**Lagerbewegungslisten.** Vielfältige betriebswirtschaftliche Selektionsläufe und Auswertungen können damit realisiert werden. In der Kurzauskunft können ja schon lange Etiketten zum Nachdrucken bereitgestellt werden, nun können Sie auch die gewünschte Stückzahl eingeben.

# Akustik

Kundenkarte Anton Ackermann

Anrede Herr Titel  
Name Ackermann  
Vorgame Anton  
Geb.-Dat. 01.02.1955 48 PQ 36,1 / 38,2  
Straße Am Carl-Benz-Bad 12  
Land/PLZ/Ort D 70131 Wambronn  
Tgl. privat 0711 / 225871456  
Tel. gesch.  
Tel. sonst. Fax 0711 / 22334456  
Mobil 01712202323  
eMail  
Bemerkungen  
Vers.-Status Privatversichert  
Krankenkasse Privatkunde  
Vers.-Nr. 511610013 St 1

aktuelle HG-Versorgung

rechts


links

Hörgerät  
Starkey  
B13 AGC  
010123049876  
13.20.02.1039  
05.08.2001  
Batterie 5  
Otoplastik

Hörgerät  
Hörgerät  
Batterie  
Otoplastik

Hörgeräte

	HG Auftrag	Auftragsnr.	Information
Neu			
4/2	29.07.2002	HG Reparatur	HG Reparatur
3/2	01.12.2001	HG Reparatur	HG Reparatur
2/2	05.08.2001	Müller, Jens	Müller, Jens
	HG Verkauf	Herr Jansen	Herr Jansen
	#00/0118	01.12.2001	01.12.2001
2/1			STA HdD B13 AG
1/2	16.08.1999	Müller, Jens	Müller, Jens
	HG Verkauf		
	#00/00951	TT.MM.JJJJ	TT.MM.JJJJ

alles	rechts	links	beidseitig	Sonstiges	
			VK-Wert	Pos	KK-TarifZuzahlung
■ HG Rechts			460,16		0,00 460,16
■ HG Links			434,60		0,00 434,60
■ 1x Winkelstück SE			7,00		0,00 7,00

Der Arbeitsbereich Akustik wird permanent erweitert und angepasst. Die offensichtlichste Neuerung ist die neue Reiterdarstellung „Aktuelle HG-Versorgung“ in der Auftragsübersicht. Neben der neuesten Hörgeräteversorgung sehen Sie nun sofort die verwendete Batteriegröße. Somit entfällt das umständliche Öffnen des Auftrags, um an diese wichtige Information zu gelangen. Sie können sich den Reiter „Aktuelle HG-Versorgung“ einblenden,

**Die neue Reiteransicht – getrennt nach aktueller Versorgung und Auftragsübersicht.**

**Die neue Rechnungsübersicht – getrennt nach Alles, R/L, beidseitig, Sonstiges.**

indem Sie mit der rechten Maustaste in den Bereich zwischen den Kundendaten und den Reitern klicken, aus dem Kontextmenü wählen Sie dann bitte „Aktuelle HG-Versorgung“- „einfache Höhe“.

Auch in Verkaufsmaske hat sich einiges verändert. Die Rechnungsübersicht gliedert sich nun in die Registerkarten *alles*, *rechts*, *links*, *beidseitig* und *Sonstiges*. Unter der Registerkarte *alles* sehen Sie die kompletten Artikel, die

Zeilen sind dann mit roten Punkten= rechts, blauen Punkten=links, grünen Punkten=Beidseitig und weißen Punkten=Sonstiges markiert. Die einzelnen Rechnungspositionen können durch Anklicken mit der rechten Maustaste und der Auswahl „Verschieben“ aus dem Kontextmenü auch einer anderen Registerkarte zugeordnet werden. Es wurden neue Kontextmenüeinträge für die Behandlung von Reparaturen mit Anrechnung auf die Reparaturpauschale integriert. Rechnungspositionen können jetzt gelöscht werden, das Bezahl- und „Privatrechnung abgehold“-datum ist nun änderbar. Außerdem wurde die Online-Einspielung von Dienstleistungskatalogen möglich. Die Umlaut-Darstellung im Bereich Otoplastiken erfolgt nun richtig. Die Rundungsberechnung der Kassenposition für „Abschlag beidseitige Versorgung“ wurde überarbeitet. Die Schriftfarbe auf den Anpassknöpfen ist nun dunkelblau. Die Positionsermittlung „Batterien für Kinderversorgung“ wurde berichtigt. Auf dem Anpassknopf werden nun der HG-Lieferant und die Batteriegröße angezeigt. Alle Handelswarenbewegungen werden nun am Lager gebucht.

## Auftragsstandüberwachung

Es wurden neue Hörgeräte-Spalten mit Informationen zu den HGs integriert. Aufträge werden aus der ASÜ entfernt, wenn sie bezahlt, abgeholt (d.h. „Privatrech.“ gedruckt) und abgerechnet sind.

## Krankenkassenabrechnung per Datenträger

In den letzten Wochen häufen sich die Anzeichen, dass einige Krankenkassen sich bald auf die elektronische Abrechnung einlassen werden. Leider sind bisher weder genaue Termine noch die Modalitäten des Umstiegs bekannt. Dies ist nun der zwölfte Anlauf. Also ist weiterhin Vorsicht geboten.

**IPRO, winIPRO und IPRO-Akustik** sind für den elektronischen Datenaustausch zertifiziert und ohne weitere Maßnahmen bereits heute in der Lage, die gewünschten Disketten unverschlüsselt zu produzieren. Wir wissen nicht, welche Kassen mit welchen Übergangsfristen umsteigen werden und haben deshalb entsprechende Infor-

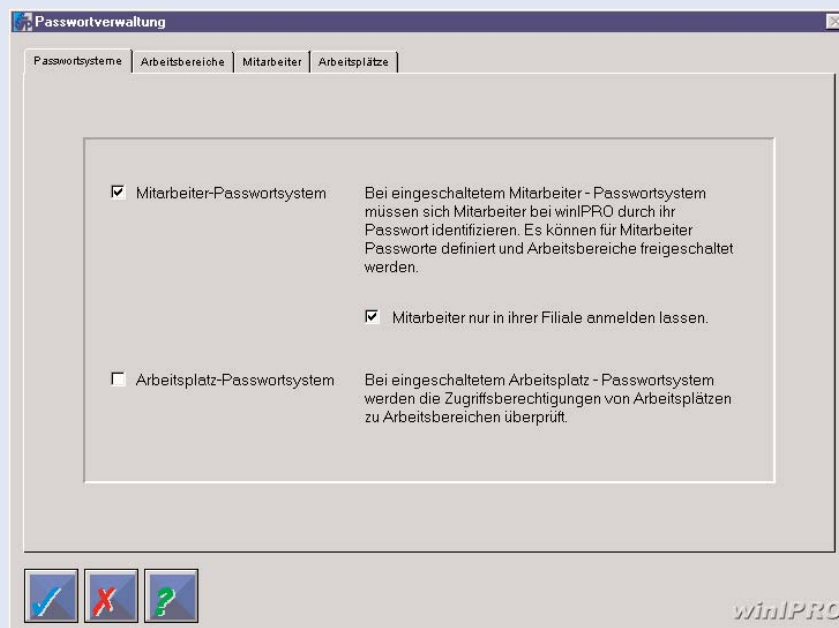
mationen angefordert. Werden zusätzliche Verschlüsselungsverfahren zwingend vorgeschrieben, werden wir Ihnen diese rechtzeitig anbieten. Leider verursachen diese Verfahren zusätzliche Kosten, die wir in diesem Fall an Sie weitergeben werden. Anwender von IPRO erhalten bei fast allen Abrechnungszentren besondere Rabatte, wenn zu den Belegen eine Datendiskette eingereicht wird. Diese Diskette kann mit jeder Version der IPRO-Krankenkassenabrechnung produziert werden. **Sollten Sie bisher keine Krankenkassenabrechnung einsetzen, macht Ihnen Ihr IPRO-Berater gerne ein Angebot über den Baustein „Datenaus-**

**tausch Abrechnungszentrum“.** Bitte senden Sie alle Informationen, die Sie von Ihren Krankenkassen und Abrechnungszentren erhalten, direkt an uns weiter, damit wir ein möglichst vollständiges Bild erhalten.

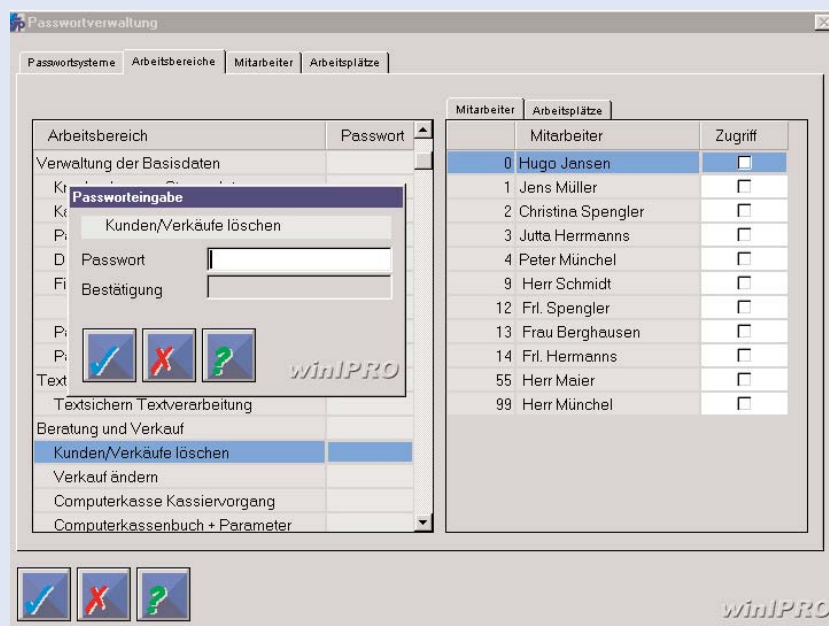
Insbesondere geändert wurde, dass keine Reparatur-Kennzeichen bei Brillen und Contactlinsen übermittelt werden, die Steuernummer als Parameter vorhanden ist, IK-Nummer Optiker für Akustikabrechnungen mit eingebaut ist und die Forderungen der AOK Westfalen-Lippe für die Diskettenerstellung umgesetzt wurden. Und die Kassenpositionen werden mit Beschreibungsansatz übermittelt.

# 

Von Version zu Version wird die *winIPRO*-Systemverwaltung ausgebaut. Der nächste entscheidende Schritt ist mit der Integration des Passwort-system gelungen.



Passwortverwaltung – die Definition des Passwortsystems.



Passwortverwaltung – die Definition des Passwortsystems.

## 

Der Dialog zur Passwortsystemverwaltung beinhaltet mehrere Registerkarten. Auf diesen können Sie Passwort-systeme an- und ausschalten, Passworte für Arbeitsbereiche und Mitarbeiter vergeben sowie Zugangsberechtigungen von Mitarbeitern und Arbeitsplätzen zu Arbeitsbereichen festlegen.

## 

Auf der Registerkarte *Passwortsysteme* der Passwortsystemverwaltung befinden sich zwei Kontrollkästchen, mit deren Hilfe sich die beiden Passwort-systeme für Mitarbeiter und Arbeitsplätze ein- und ausschalten lassen sowie ein Kontrollkästchen, um die Mitarbeiteranmeldung im Filialverbund

zu bestimmen.

## 

Bei eingeschaltetem Mitarbeiter-Passwortsystem muß sich ein Mitarbeiter mit seinem Passwort anmelden, wenn er mit *winIPRO* arbeiten will. Bei ausgeschaltetem Mitarbeiter-Passwortsystem ist es nicht möglich, auf der Registerkarte *Arbeitsbereich* Zugriffs-berechtigungen von Mitarbeitern zu Bereichen festzulegen. Ebenso ist die Registerkarte *Mitarbeiter* nicht anwähl-bar.

## 

Durch das Ein- und Ausschalten wird das filialbezogene Mitarbeiteranmelden gesteuert. Bei markiertem Kästchen werden nur die Mitarbeiter der Filiale angezeigt, in der sich der Arbeitsplatz befindet. Ansonsten werden filialüber-greifend alle Mitarbeiter angezeigt.

## 

Mit dem Arbeitsplatz-Passwortsystem wird gesteuert, ob bestimmte Bereiche nur von bestimmten Arbeitsplätzen aus bearbeitet werden dürfen. Bei eingeschaltetem Arbeitsplatz-Passwortsystem können von einem Mitarbeiter nur die Arbeitsbereiche bearbeitet werden, für die der Arbeitsplatz, an dem er sich befindet, freigeschaltet ist (-> Zuord-nung). Bei ausgeschaltetem Arbeits-platz-Passwortsystem können alle für den Mitarbeiter freigegebenen Bereiche an allen Arbeitsplätzen angewählt werden. Dann ist es allerdings nicht möglich, auf der Registerkarte *Arbeits-bereich* Zugriffsberechtigungen von Arbeitsplätzen zu Bereichen festzule-gen. Ebenso ist die Registerkarte *Arbeitsplätze* gesperrt.

## 

Auf der Registerkarte *Arbeitsbereiche* können Passworte für einzelne Berei-che definiert werden und Zugriffsbe-rechtigungen von Mitarbeitern bzw. Arbeitsplätzen zu einem Bereich fest-gelegt werden.

## 

Dargestellt ist links eine Tabelle der Arbeitsbereiche. Bereiche, die in *winIPRO* nicht installiert sind, werden

grau dargestellt (für diese Bereiche können zwar Passworte definiert und Zugriffsberechtigungen vergeben werden, dies hat jedoch keinen Einfluß auf das Systemverhalten). Die Tabelle enthält zwei Spalten. In der ersten Spalte steht die Bereichsbezeichnung in der zweiten das Passwort. Das Passwort wird verschlüsselt dargestellt, so dass weder Inhalt noch Länge des Passworts erkannt werden können.

### Zuordnungstabellen




Rechts auf der Seite befinden sich die Tabellen für die Zugriffsberechtigungen in den Registerkarten *Mitarbeiter* und *Arbeitsplätze*. Welche Tabellen dargestellt werden, ist jedoch davon abhängig, welche Passwortsysteme aktiv sind. In ihnen sind dann sämtliche Mitarbeiter bzw. Arbeitsplätze dargestellt, die in den Stammdaten angelegt wurden. Neben den Spalten für Nummer und Namen sind in der dritten Spalte die Zugriffsberechtigungen für einen Arbeitsbereich dargestellt.

**Passwortheingabe**

Passwort - System

Passwort

Bestätigung

   winIPRO

### Definieren eines Bereichspassworts

Durch Doppelklicken mit der linken Maustaste auf einen Bereich wird der Dialog zum Definieren eines Passworts angezeigt.

### Zugriffsberechtigung festlegen




Jedesmal wenn in der Bereichstabelle ein anderer Bereich ausgewählt wurde,

Mitarbeiter	Arbeitsplätze
Mitarbeiter	Zugriff
0 Hugo Jansen	<input checked="" type="checkbox"/>
1 Jens Müller	<input type="checkbox"/>
2 Christina Spengler	<input type="checkbox"/>
3 Jutta Herrmanns	<input type="checkbox"/>
4 Peter Münchel	<input type="checkbox"/>
9 Herr Schmidt	<input type="checkbox"/>
12 Frl. Spengler	<input type="checkbox"/>
13 Frau Berghausen	<input type="checkbox"/>
14 Frl. Herrmanns	<input type="checkbox"/>
55 Herr Maier	<input type="checkbox"/>
99 Herr Münchel	<input type="checkbox"/>

**Passwortverwaltung**

Passwortsysteme Arbeitsbereiche Mitarbeiter Arbeitsplätze

Mitarbeiter	Passwort	Arbeitsbereich	Zugriff
0 Hugo Jansen	XXXXXXXXXX	Ipso System Verlassen	<input checked="" type="checkbox"/>
1 Jens Müller	XXXXXXXXXX	Verwaltung der Basisdaten	<input checked="" type="checkbox"/>
2 Christina Spengler	XXXXXXXXXX	Krankenkassen-Stammdaten	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Jutta Herrmanns	XXXXXXXXXX	Kalkulatoren	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Peter Münchel	XXXXXXXXXX	Passwort - System	<input checked="" type="checkbox"/>
9 Herr Schmidt		Datensicherung / Wiederaufbau	<input checked="" type="checkbox"/>
12 Frl. Spengler		Filialvernetzung	<input checked="" type="checkbox"/>
13 Frau Berghausen		Parameter Filialvernetzung	<input checked="" type="checkbox"/>
14 Frl. Herrmanns		Parameter Druckersystem	<input checked="" type="checkbox"/>
55 Herr Maier		Parameter Vers.kartenleser	<input checked="" type="checkbox"/>
99 Herr Münchel		Textverarbeitung	<input checked="" type="checkbox"/>
		Textsichem Textverarbeitung	<input checked="" type="checkbox"/>
		Beratung und Verkauf	<input checked="" type="checkbox"/>
		Kunden/Verkäufe löschen	<input checked="" type="checkbox"/>
		Verkauf ändern	<input checked="" type="checkbox"/>
		Computerkasse Kassiervorgang	<input checked="" type="checkbox"/>

   winIPRO

**Passwortverwaltung – die Mitarbeiterspezifische Zugriffsberechtigung.**

werden die Zugriffsberechtigungen dieses Bereichs in der gerade aktiven Zuordnungstabelle angezeigt. Durch Doppelklicken mit der linken Maustaste auf einen Mitarbeiter oder Arbeitsplatz wird eine Zugriffsberechtigung gesetzt oder, falls dies bereits der Fall war, aufgehoben. Daneben besteht die Möglichkeit mit Hilfe der Pfeiltasten in einer Zuordnungstabelle zu navigieren und durch Betätigen der + bzw. - Tasten oder der Leertaste eine Zugriffsberechtigung zu setzen bzw. aufzuheben. Um die Zugriffsberechtigungen für alle Mitarbeiter oder Arbeitsplätze gleichzeitig zu setzen oder aufzuheben, kann durch Drücken der rechten Maustaste innerhalb der Zuordnungstabelle ein Kontextmenü geöffnet werden, aus dem der entsprechende Eintrag ausgewählt wird.

### Menüzeile-System-Einstellungen-Passworte-Mitarbeiter bearbeiten

Auf der Registerkarte *Mitarbeiter* können Passworte für einzelne Mitarbeiter definiert werden und Zugriffsberechtigungen eines Mitarbeiters zu Arbeitsbereichen festgelegt werden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn das Mitarbeiter-Passwortsystem aktiviert ist

### Mitarbeiter-Tabelle

Dargestellt ist links eine Tabelle der Mitarbeiter. Die Tabelle enthält drei Spalten. In den ersten beiden Spalten stehen die Nummer und der Name in der dritten das Passwort, falls eines vergeben wurde. Das Passwort wird

verschlüsselt dargestellt, so dass weder Inhalt noch Länge des Passworts erkannt werden können.

### Bereich-Zuordnungstabelle

Rechts auf der Seite befindet sich die Tabelle für die Zugriffsberechtigungen der Mitarbeiter zu den Arbeitsbereichen. Neben der Spalte für die Bereichsbezeichnungen sind in der zweiten Spalte die Zugriffsberechtigungen für einen Mitarbeiter dargestellt.

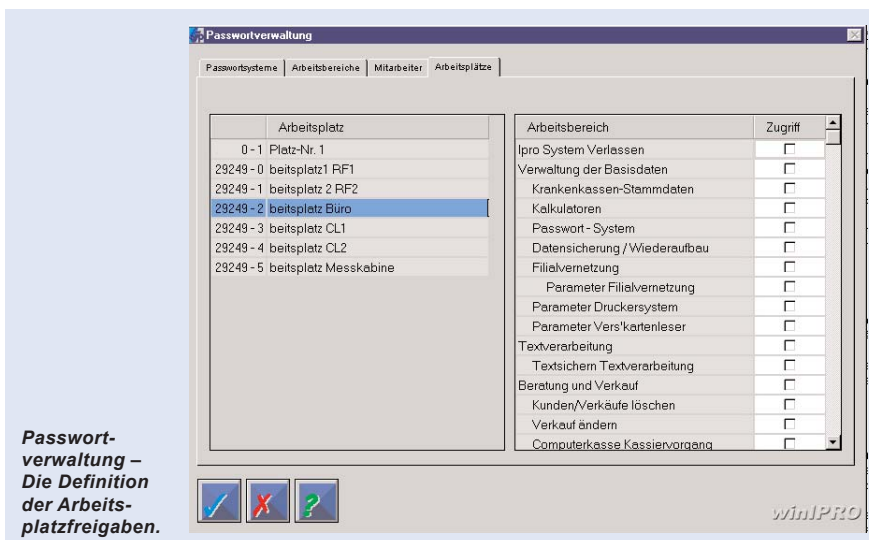
### Definieren eines Mitarbeiterpassworts

Durch Doppelklicken mit der linken Maustaste auf einen Mitarbeiter wird der Dialog zum Definieren eines Passworts angezeigt.

### Zugriffsberechtigung festlegen

Jedesmal wenn in der Mitarbeitertabelle ein anderer Mitarbeiter ausgewählt wurde, werden die Zugriffsberechtigungen dieses Mitarbeiters in der Zuordnungstabelle angezeigt. Durch Doppelklicken mit der linken Maustaste auf einen Bereich wird eine Zugriffsberechtigung gesetzt oder, falls dies bereits der Fall war, aufgehoben.

Daneben besteht die Möglichkeit mit Hilfe der Pfeiltasten in einer Zuordnungstabelle zu navigieren und durch Betätigen der + bzw. - Tasten oder der Leertaste eine Zugriffsberechtigung zu setzen bzw. aufzuheben. Um die Zugriffsberechtigungen für alle Arbeitsbereiche gleichzeitig zu setzen



oder aufzuheben, kann durch Drücken der rechten Maustaste innerhalb der Zuordnungstabelle ein Kontextmenü geöffnet werden, aus dem der entsprechende Eintrag ausgewählt wird.

### Menüzeile-System-Einstellungen-Passworte-Arbeitsplätze

Auf der Registerkarte *Arbeitsplätze* können Zugriffsberechtigungen eines Arbeitsplatzes zu Arbeitsbereichen festgelegt werden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn das Arbeitsplatz-Passwortsystem aktiviert ist.

### Arbeitsplatz-Tabelle

Dargestellt ist links eine Tabelle der Arbeitsplätze. Die Tabelle enthält zwei Spalten. In der ersten Spalte steht die Nummer, die sich aus Filialnummer und Arbeitsplatznummer zusammensetzt und in der zweiten Spalte die Bezeichnung.

### Bereich-Zuordnungstabelle

Rechts auf der Seite befindet sich die Tabelle für die Zugriffsberechtigungen der Arbeitsplätze zu den Arbeitsbereichen. Neben der Spalte für die Bereichsbezeichnungen sind in der zweiten Spalte die Zugriffsberechtigungen für einen Arbeitsplatz dargestellt.

### Zugriffsberechtigung festlegen

Jedesmal wenn in der Arbeitsplatz-tabelle ein anderer Arbeitsplatz ausgewählt wurde, werden die Zugriffsberechtigungen dieses Arbeitsplatzes in der Zuordnungstabelle angezeigt. Durch Doppelklicken mit der linken Maustaste auf einen Bereich wird eine

Zugriffsberechtigung gesetzt oder, falls dies bereits der Fall war, aufgehoben.

Daneben besteht die Möglichkeit mit Hilfe der Pfeiltasten in einer Zuordnungstabelle zu navigieren und durch Betätigen der + bzw. - Tasten oder der Leertaste eine Zugriffsberechtigung zu setzen bzw. aufzuheben.

Um die Zugriffsberechtigungen für alle Arbeitsbereiche gleichzeitig zu setzen oder aufzuheben, kann durch Drücken der rechten Maustaste innerhalb der Zuordnungstabelle ein Kontextmenü geöffnet werden, aus dem der entsprechende Eintrag ausgewählt wird.

### Passwort definieren

Wenn in der Arbeitsbereich- oder Mitarbeitertabelle der Passwortsystemverwaltung mit der linken Maustaste doppelgeklickt wurde, wird der „Passwort bearbeiten“-Dialog geöffnet. Hier lässt sich ein Passwort löschen oder neu vergeben.

In dem oberen hellgrau hinterlegten Textfeld steht der Name bzw. die Bezeichnung des Objekts, für das ein Passwort bearbeitet werden soll. In dem Passwort-Feld wird das gerade aktuelle Passwort angezeigt und kann beliebig verändert werden. Die Darstellung des Passworts erfolgt verschlüsselt. Für jedes eingegebene Zeichen wird stattdessen ein Stern (\*) angezeigt. Um ein Passwort für das jeweilige Objekt gültig zu machen, muß das Passwort in dem Bestätigen-Feld wiederholt werden. Stimmen die beiden

Passworte nicht überein, wird eine Fehlermeldung angezeigt, sobald auf OK geklickt wird. Ist das Passwort-Feld leer, wird das vorherige Passwort gelöscht. Mit „Abbruch“ kann der Dialog „Passwort bearbeiten“ beendet werden, ohne dass eine Änderung am Passwort vorgenommen wird.

### Mitarbeiter-Anmeldung



Möchte sich ein Mitarbeiter an einem Arbeitsplatz anmelden, kann er in der Systemübersicht den Button An-/Abmelden anklicken, dann seine Mitarbeiternummer und sein Passwort eingeben.



## Stammdaten

Auch die bisherige Stammdatenverwaltung in *winIPRO* wird Schritt für Schritt mit der Version 6 realisiert.

### Menüzeile-System-Stammdaten-Mitarbeiter

Mit der Einführung des *winIPRO-Terminkalenders* sind vielfältige neue Bearbeitungsmöglichkeiten im Bereich der Mitarbeiterverwaltung entstanden. Um die Daten eines Mitarbeiters zu bearbeiten, klicken Sie bitte doppelt auf die entsprechende Tabellenzeile. Ein neues Bearbeitungsfenster öffnet sich. Dieses ist in drei Registerbereiche gegliedert. Sollten Sie nicht mit dem *winIPRO-Terminkalender* arbeiten, sind die folgenden Möglichkeiten nicht relevant.

### Menüzeile-System-Stammdaten-Mitarbeiter-Mitarbeiter bearbeiten-allgemein

Unter dieser Registerkarte können Sie die privaten Daten, wie Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail der Mitarbeiter erfassen. Wichtige Einzelpunkte sind die Farbzuoordnung und die Passwort-Hinterlegung für die Nutzung im Terminkalender. Wenn Sie dem Mitarbeiter eine Farbe zuordnen möchten, klicken Sie bitte auf den But-

ton Farbe, und ein Farbschema öffnet sich. Wählen Sie die gewünschte Farbe mit einem Klick aus und bestätigen dann mit „OK.“. Alle Termineinträge dieses Mitarbeiters erscheinen dann mit dieser Farbe hinterlegt. Wenn Sie in der Zeile „Passwort“ ein Passwort eintragen und in der nächsten Zeile „Bestätigung“ bestätigen, wird bei jedem Aufruf des Terminkalenders nach Mitarbeiternummer und Passwort gefragt.

### **Mitarbeiter bearbeiten-Arbeit**

Unter dieser Registerkarte können Sie Arbeitsplatz-spezifische und Arbeitsvertrags-spezifische Daten hinterlegen.

### **Arbeitsplatz**

Wenn Sie „Arbeitsplatz“ mit einem Häkchen aktivieren, können Sie eine Filial- und Arbeitsplatzzuordnung für diesen Mitarbeiter vornehmen.

### **Geschäftliche Kontakte**

Telefon geschäftlich und E-Mail geschäftlich können in den entsprechenden Zeilen vermerkt werden.

### **Soll-/Arbeitsstunden**

Bei jedem Mitarbeiter können die individuellen arbeitszeitlichen Vereinbarungen hinterlegt werden. Dabei werden die Sollstunden/Tag, Urlaubstage, Resturlaub Vorjahr, eingetragen. Dann steht ein Anwesenheitskalender zur Verfügung. Dort kann dann für jeden Wochentag (Mo-Sa) eingetragen werden, wann der Mitarbeiter zu welchen Uhrzeiten arbeitet. Dazu markieren Sie durch Anklicken des Kästchens neben dem Wochentag diesen Tag als Arbeitstag und tragen dann die Arbeitszeiten ein. Daraus errechnet werden dann die Sollstunden/Woche und die Arbeitstage/-Woche. Haben Sie z. B. den Mittwoch nicht als Arbeitstag markiert, erscheint jeder Mittwoch im Terminkalender in der Mitarbeiter spezifischen Ansicht grau hinterlegt. Natürlich können trotzdem Termine eingetragen werden.

### **Mitarbeiter bearbeiten-Zuweisungen-Filialen**

Jeder Mitarbeiter kann einer oder mehreren Filialen als Mitarbeiter zugeordnet werden. Damit ist die filialübergreifende Terminverwaltung vorbereitet.

Im Maskenbereich „Zugeordnete Filialen“ wird der Mitarbeiter den entsprechenden Filialen zugeordnet, indem Sie im Auswahlfenster „Verfügbare Filialen“ die gewünschte Filiale anklicken und dann auf den Knopf „Pfeil nach links“ diese Filiale in das Fenster „Zugeordnete Filialen“ übertragen. Auswählen rückgängig erreichen Sie durch Anklicken des „Pfeils nach rechts“.

### **Gruppen**

Jeder Mitarbeiter kann einer oder mehreren Gruppen als Mitarbeiter zugeordnet werden. Werden dann Gruppentermine – beispielsweise alle Filialleiter – im Terminkalender vergeben, ist automatisch der Mitarbeiter bei der Terminvergabe mitberücksichtigt. Im Maskenbereich „Zugeordnete Gruppen“ wird der Mitarbeiter den entsprechenden Gruppen zugeordnet, indem Sie im Auswahlfenster „Verfügbare Gruppen“ die gewünschte Gruppe anklicken und dann auf den Knopf „Pfeil nach links“ diese Gruppe in das Fenster „Zugeordnete Gruppen“ übertragen. Auswählen rückgängig erreichen Sie durch Anklicken des „Pfeils nach rechts“.

Wenn Sie eine neue Gruppe anlegen möchten, klicken Sie bitte auf den Knopf „Verfügbare Gruppen“ und ein Editierfenster „Gruppenverwaltung“ öffnet sich. Einen neuen Eintrag erhalten Sie, indem Sie in eine nicht beschriftete Zeile klicken und den gewünschten Gruppennamen eintragen. Bitte überschreiben Sie keinesfalls bestehende Gruppennamen, da sonst diese Zuordnung bei allen Mitarbeitern mit dem neuen Eintrag überschrieben wird.

### **Menüzeile-System-Stammdaten-Arbeitsplätze**

In Netzwerkanlagen hat jeder Arbeitsplatz eine eigene Nummer, die bei der Installation des Systems vergeben wird. Zusätzlich zu dieser Nummer kann jedem Arbeitsplatz eine individuelle Bezeichnung zugeordnet werden. In einem Tabellenfenster erscheinen alle angelegten Arbeitsplätze, die Arbeitsplatznummer, die Filialzuordnung und die Bezeichnung. Da nicht wahllos Arbeitsplatznummern und Bezeichnungen geändert werden dürfen,

empfehlen wir diesen Menüpunkt ausschließlich in Zusammenarbeit mit einem IPRO-Mitarbeiter aufzurufen.

### **Menüzeile-System-Stammdaten-Arbeitsplätze bearbeiten**

Um einen Arbeitsplatz zu bearbeiten, klicken Sie mit einem Doppelklick auf die entsprechende Tabellenzeile und ein Editierfenster öffnet sich. Die Filialnummer ergibt sich automatisch, die Platznummer ist bereits vorgegeben. Eingegeben werden Platzbezeichnung, beispielsweise Kasse und PC-Name, beispielsweise WK1. Für die **winIPRO-Filialvernetzung** kann noch die Filialzugehörigkeit definiert werden.

Im Maskenbereich „Zugeordnete Filialen“ wird der Arbeitsplatz den entsprechenden Filialen zugeordnet, indem Sie im Auswahlfenster „Verfügbare Filialen“ die gewünschte Filiale anklicken und dann auf den Knopf „Pfeil nach links“ diese Filiale in das Fenster „Zugeordnete Filialen“ übertragen. Auswählen rückgängig erreichen Sie durch Anklicken des „Pfeils nach rechts“.

### **Menüzeile-System-Stammdaten-Räume**

Für den **winIPRO-Terminkalender** können die Räumlichkeiten und deren Verfügbarkeit nachgebildet werden. In einem Tabellenfenster erscheinen alle angelegten Räume, Nummer, Filiale und die Bezeichnung.

### **Räume bearbeiten**

Um einen Raum zu bearbeiten, klicken Sie mit einem Doppelklick auf die entsprechende Tabellenzeile, und ein Editierfenster öffnet sich. Die Filialnummer ergibt sich automatisch, die Raumnummer ist bereits vorgegeben, definiert werden Raumbezeichnung, bspws. Refraktionsraum, ob Terminüberschneidungen in diesem Raum zulässig sind und es kann eine Farbvorgabe zur besseren Übersichtlichkeit im Terminkalender vorgenommen werden.

### **Terminüberschneidung zulässig**

Wenn Sie die Zeile „Terminüberschneidung zulässig“ nicht anklicken, dann erscheint bei der Vergabe von zwei zeitgleichen Terminen in einem Raum eine Kollisionsmeldung. Wenn Sie

diese bestätigen, können Sie natürlich beide Termine vergeben. Ist die Zeile „Terminüberschneidung zulässig“ markiert, erscheint die Kollisionsmeldung nicht.

#### Farbzuordnung

Wenn Sie dem Raum eine Farbe zuordnen möchten, klicken Sie bitte auf den Button Farbe und ein Farbschema öffnet sich, wählen Sie die gewünschte Farbe mit einem Klick aus und bestätigen dann mit „OK“. Alle Termineinträge dieses Raums erscheinen dann mit dieser Farbe hinterlegt.

#### Zugeordnete Arbeitsplätze

Jedem Raum können die darin befindlichen Arbeitsplätze zugeordnet werden. Dies wird bei der Weckfunktion im Terminkalender berücksichtigt, wenn der Wecker an allen Arbeitsplätzen im Raum aktiv werden soll. Im Maskenbereich „Zugeordnete Arbeitsplätze“ wird der Raum den entsprechenden Arbeitsplätzen zugeordnet, indem Sie im Auswahlfenster „Verfügbare Arbeitsplätze“ die gewünschten Arbeitsplätze anklicken und dann auf den Knopf „Pfeil nach links“ diese Arbeitsplätze in das Fenster „Zugeordnete Arbeitsplätze“ übertragen. Auswählen rückgängig erreichen Sie durch Anklicken des „Pfeils nach rechts“.

#### Zugeordnete Filialen

Für die **winIPRO-Filialvernetzung** können noch Filialzugehörigkeiten definiert werden.

Im Maskenbereich „Zugeordnete Filialen“ wird der Raum den entsprechenden Filialen zugeordnet, indem Sie im Auswahlfenster „Verfügbare Filialen“ die gewünschte Filiale anklicken und dann auf den Knopf „Pfeil nach links“ diese Filiale in das Fenster „Zugeordnete Filialen“ übertragen. Auswählen rückgängig erreichen Sie durch Anklicken des „Pfeils nach rechts“.

#### Menüzeile-System-Stammdaten-Filialen

In Filialverbünden hat jede Filiale eine eigene Nummer und eine eigene Bezeichnung, die bei der Installation des Systems vergeben wird. In einem Tabellenfenster erscheinen alle angelegten Filialen mit Nummer und Bezeichnung. Für die **winIPRO-Filialvernetzung** existiert dieser Menüpunkt, die Einstellungen werden aus den **IPROdos-Filialernetzungsparametern** gezogen. Da nicht wahllos Filialnummer und Bezeichnungen geändert werden dürfen, darf dieser Menüpunkt nur in Zusammenarbeit mit einem IPRO-Mitarbeiter aufgerufen werden.

#### Menüzeile-System-Stammdaten-Artikelstamm

Wenn Sie Ihre **IPROdos-Lagerwirtschaft** auf die **winIPRO-Lagerwirtschaft** umstellen, wird Sie parallel per Diskette eine ganz neue Artikelstamverwaltung unter **winIPRO** freigeschaltet. Hiermit erhalten Sie ein wichtiges Instrument zur Anlage, Klassifizierung, Umbenennung und Reorganisation Ihres Artikelstamms im Bereich Fassungen und Handelsware. Vor einem sinnvollen Einsatz dieses Programmbereichs sind jedoch einige wichtige Dinge zu beachten.

Alle vorgenommenen Änderungen, Eingaben oder Reorganisationsen werden erst dann wirksam, wenn Sie bereits die Lagerwirtschaft auf die **winIPRO-Lagerwirtschaft** konvertiert haben. Die Umstellung Ihres Lagers sollte jedoch nur in Zusammenarbeit mit einem IPRO-Mitarbeiter erfolgen, der ihnen auch die entsprechende Umstellungsdiskette zukommen lässt.

**Bitte beachten Sie, dass nach der Konvertierung die IPROdos-Lagerwirtschaft und die IPROdos-Artikelverwaltung nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie können weder ein- noch ausbuchen oder sonstige Änderungen vornehmen.**

# Bildarchiv mit Digicam!



#### Unser Angebot:

- 1) **winIPRO-Bildarchiv**
- 2) **3-Megapixel-Digital-Kamera von Sanyo XACTI VPC-J1 EX**
- 3) **Hauppauge-Videokarte**
- 4) **winIPRO-Bildarchiv-Handbuch**

**Alles zusammen für:**  
**1.290,- € + Mwst.**

*Falls gewünscht: zuzüglich Installation durch Ihren IPRO-Berater.*

**winIPRO-Bildarchiv**

**nur Software: 950,- + Mwst.**

**Digital-Kamera von Sanyo XACTI VPC-J1 EX**

**nur Kamera: 449,- + Mwst.**

## Das neue *winIPRO*-Bildarchiv – ein duales System



Videoberatung zur bildunterstützten Beratung der Kunden gehört in marketingorientierten Betrieben bereits zum guten Ton. Entsprechend groß ist das Angebot auf dem Markt. Warum bringt IPRO dann noch eine neue Videoberatung auf den Markt? Das *winIPRO*-Bildarchiv hat viele Vorteile gegenüber anderen Systemen. Zum einen baut sie auf neuester Hardware-Technologie auf und brilliert daher mit der Darstellungsqualität. Zum anderen ist sie direkt in die große IPRO-Welt integriert.

### Ein IPRO-Baustein – diverse Einsatzmöglichkeiten

Das heißt einerseits, dass die gespeicherten Bilder direkt beim Kunden abgelegt werden und wieder aufgerufen werden können. Andererseits dient das System nicht nur zur Fassungsberatung bei stark fehlsichtigen Kunden, sondern es werden auch Spaltlampenbilder archiviert und können als Marketinginstrument eingesetzt werden. Nichts untermauert die Kaufnotwendigkeit einer neuen Linse mehr als die Aufnahme einer bereits mit Ablagerungen versehenen Linse. Auch die Fassungsbilddaten werden direkt beim Kunden abgelegt und können für spätere Beratungen jederzeit wieder aufgerufen werden. Selbstverständlich können Sie hierbei zwischen

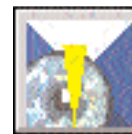
verschiedenen Darstellungsmodi wählen. Um die Einsatzmöglichkeiten noch zu erweitern, wurden Import- und Exportmöglichkeiten von Bilddaten integriert.



### Starten der Videoberatung

Die *winIPRO*-Videoberatung kann entweder aus der Systemübersicht über **Module > Videoberatung** oder in der Kundenkartei mit dem Button **Videoberatung** gestartet werden. Der Weg

über das Modul-Menü eignet sich für Neukunden, die Sie beraten möchten, ohne dass sie bereits in der Kundenkartei eingetragen sind, während beim Aufruf der Videoberatung aus der Kundenkartei heraus jeweils die Bilder des ausgewählten, bekannten Kunden angezeigt werden. Möchten Sie das

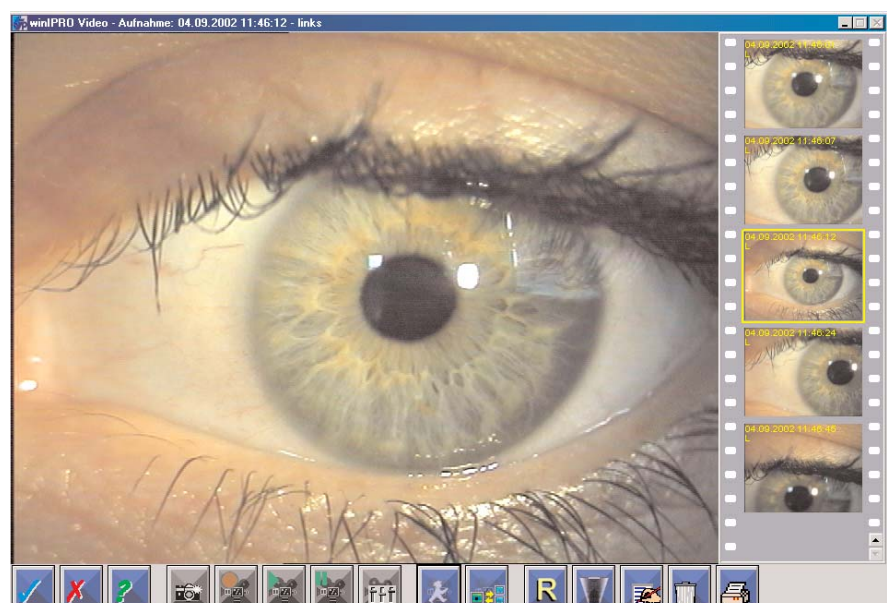


Bildarchiv der in der Contactlinse einsetzen, wird es über den Button **Spaltlampe** geöffnet.

### Das Bildarchiv-Fenster

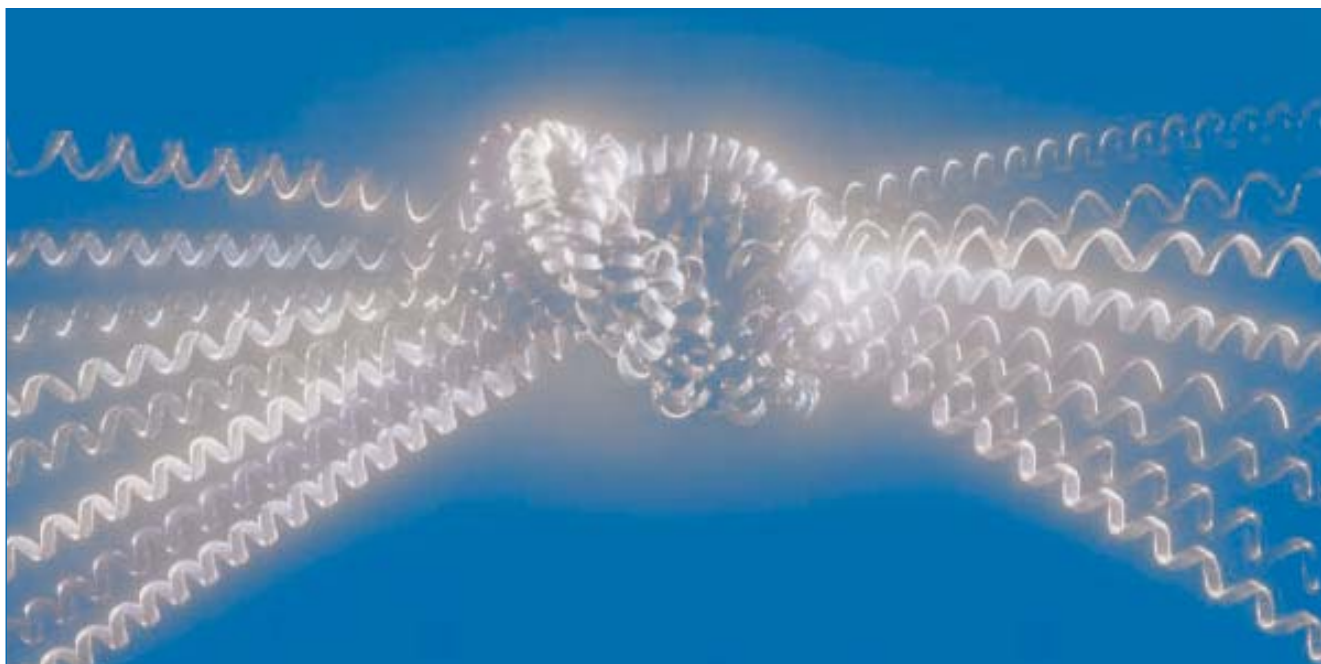
Das Fenster des *winIPRO*-Bildarchivs gliedert sich in drei Bereiche – das große **Anzeigefenster** oben links, den schmalen **Filmstreifen** oben rechts und die **Bedienleiste** im unteren Teil des Fensters. Im **Anzeigefenster** werden entweder das **aktuelle Live-Bild** oder zuvor erstellte **Fotos des Kunden** angezeigt. Direkt nach dem Start des Bildarchivs sehen Sie hier automatisch das Live-Bild.

Der **Filmstreifen** zeigt Ihnen eine **Übersicht** über alle erzeugten Fotos. Es kann sich dabei um gerade erzeugte oder in vorangegangenen Sitzungen aufgenommene Fotos handeln. Die **Bedienleiste** enthält alle Buttons, die zur Bedienung des Bildarchivs notwendig sind. Sie können mit Hilfe der Maus oder den Pfeiltasten der Tastatur angesteuert werden.



Die Bedienoberfläche des neuen Bildarchivs

## Schneller, billiger und einfacher: Glasbestellung per Datenfernübertragung



*Der IPRO-Programm-Baustein „Glasbestellwesen“ bedient sich modernster Technik, um Sie mit Ihrem Glaslieferanten zu verbinden.*

Bei der Bestellung per DFÜ nimmt Ihnen das Bestellwesen die Arbeit vollständig ab. Sie arbeiten dabei mit der modernsten und sichersten Bestellmethode. Die zur Bestellung benötigten Angaben (Glasdaten, Kommission) stehen in IPRO bereits mit der Auftragserfassung bereit. Natürlich werden dabei auch Fertigungsausnahmen berücksichtigt.

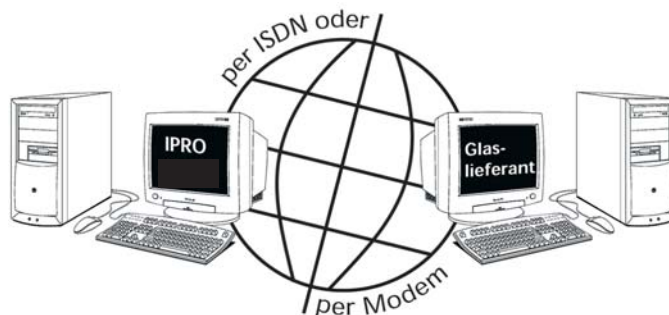
**Sie starten nur noch den Bestellvorgang und alles Weitere übernimmt das Programm.**

Dabei wird zuerst mit Hilfe eines Modems oder einer ISDN-Karte eine Verbindung über das Telefon-Netz/Datennetz zum Bestellcomputer des Glaslieferanten hergestellt. Danach werden die Bestelldaten automatisch in die Bestellcodes der Hersteller umgesetzt und direkt an den Computer des Lieferanten geschickt. Dieser bestätigt die Bestellung. Bei Fehlbestellungen werden Sie sofort informiert.

**Sie sparen so nicht nur Zeit**, sondern erhalten zusätzlich Sicherheit,

denn Ihre Bestellungen werden automatisch aus den Auftragsdaten übernommen (fehlerhafte Doppeleingaben entfallen somit). Übrigens: Auch eventuelle Übertragungs- und Erfassungsfehler seitens der Lieferanten entfallen, da die Bestelldaten sofort für die Fertigung bereitstehen.

Die Auftragsabwicklung kann so bis zur Fertigung automatisiert werden.



Diesen Vorteil geben einige Lieferanten in Form von Boni (auf die mittels DFÜ bestellten Gläser) an Sie weiter. Die Daten der bestellten Gläser können in der **Liste offener Bestellungen** zwischengespeichert und beim Wareneingang entsprechend abge-

strichen und vermerkt werden. Damit haben Sie die **perfekte Kontrolle** über ausstehende Glaslieferungen und Verzögerungen. Ärgerliche Terminüberschreitungen sind passé, Sie können rechtzeitig reagieren und Ihre Kunden über veränderte Fertigstellungstermine informieren. Ausführliche Kontroll- und Protokoll-Listen geben Ihnen die gewünschte Sicherheit,

dass die Bestellung beim Glaslieferant komplett eingetroffen ist und bearbeitet wird. Sollte die Übertragung einmal nicht funktioniert haben, erhalten Sie ein Fehlerprotokoll.

**Wenn Sie Interesse an dem Baustein „Glasbestellung per DFÜ“ haben,**

**rufen Sie uns gleich an (07152) 9333-0 oder faxen Sie uns (07152) 9333-30.**

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.ipro.de](http://www.ipro.de)**

# Hier können Sie bestellen:

BRD	Lieferant	Bestellsystem	Fremdsoftware erforderlich	Netz	Übertragung	Status-rückmeldung	Tracer						
							Nidek LT 700	Nidek LT 900	Weco 3D+ (RSA Wecomodus)	Weco 3D+ (RSC Nidek-Emulation)	Essilor Phi	HOYA 3DFT	Schöne 3D Combimax
Essilor	Edieyes Ophys	Edieyes Ophys		Internet	E-Mail	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation (U)
	Essilor DFÜ-Modul	Essilor DFÜ-Modul		Internet	http	?	in Ophys	in Ophys		in Ophys	in Ophys		Nidek Emulation
Zeiss	Zeiss-Partner-Netz	Zeiss-winfal		Internet	http/ftp	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Optovision	Optovision			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Rupp&Hubrach	Rupp&Hubrach			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Rodenstock	Rodenstock			Internet	E-Mail	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Schulz	Schulz			Internet	E-Mail	nein							
Starvision	Starvision			Internet	E-Mail	nein			x				
Stratemeyer	Stratemeyer			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Metzler	Metzler			Internet	E-Mail	nein							
Ergo	Ergo												
Wetzlich	Wetzlich			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
HOYA	HoyaLog	HoyaLog, winlPro-hoyaimp		Internet	Hoya-Protoko	in Hoyalog						x	
	Hoya per E-Mail			Internet	E-Mail	nein							
Nordhorn	Nordhorn			Internet	E-Mail	nein							
Kodak/Galileo	Kodak/Galileo			Internet	E-Mail	nein							
Seiko	Seiko			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Nikon	Nikon			Internet	E-Mail	nein							

Österreich	Lieferant	Bestellsystem	Fremdsoftware erforderlich	Netz	Übertragung	Status-rückmeldung	Tracer						
							Nidek LT 700	Nidek LT 900	Weco 3D+ (RSA Wecomodus)	Weco 3D+ (RSC Nidek-Emulation)	Essilor Phi	HOYA 3DFT	Schöne 3D Combimax
Essilor	Edieyes Ophys	Edieyes Ophys		Internet	E-Mail	?	x	x	x	x	x		Nidek Emulation (U)
							in Ophys	in Ophys		in Ophys	in Ophys		Nidek Emulation
Rodenstock	Rodenstock			Internet	E-Mail		x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Zeiss	Zeiss-Partner-Netz	Zeiss-winfal		Internet	http/ftp	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Seiko	Seiko			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation


Schweiz	Lieferant	Bestellsystem	Fremdsoftware erforderlich	Netz	Übertragung	Status-rückmeldung	Tracer						
							Nidek LT 700	Nidek LT 900	Weco 3D+ (RSA Wecomodus)	Weco 3D+ (RSC Nidek-Emulation)	Essilor Phi	HOYA 3DFT	Schöne 3D Combimax
Zeiss	Zeiss-Partner-Netz	Zeiss-winfal		Internet	http/ftp	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
					TCP/IP								
Knecht&Müller	Winworld			Internet	Winworld	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Essilor	Edieyes Ophys	Edieyes Ophys		Internet	X.25	?	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
							in Ophys	in Ophys		in Ophys	in Ophys		Nidek Emulation
Rodenstock	Winfit			Internet	TCP/IP Winfit	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Seiko	Seiko			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Wetzlich	Wetzlich			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation

Luxemburg	Lieferant	Bestellsystem	Fremdsoftware erforderlich	Netz	Übertragung	Status-rückmeldung	Tracer						
							Nidek LT 700	Nidek LT 900	Weco 3D+ (RSA Wecomodus)	Weco 3D+ (RSC Nidek-Emulation)	Essilor Phi	HOYA 3DFT	Schöne 3D Combimax
Zeiss	Zeiss-Partner-Netz	Zeiss-winfal		Internet	http/ftp	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Optovision	Optovision			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Wetzlich	Wetzlich			Internet	E-Mail	nein	x	x	x	x	x		Nidek Emulation

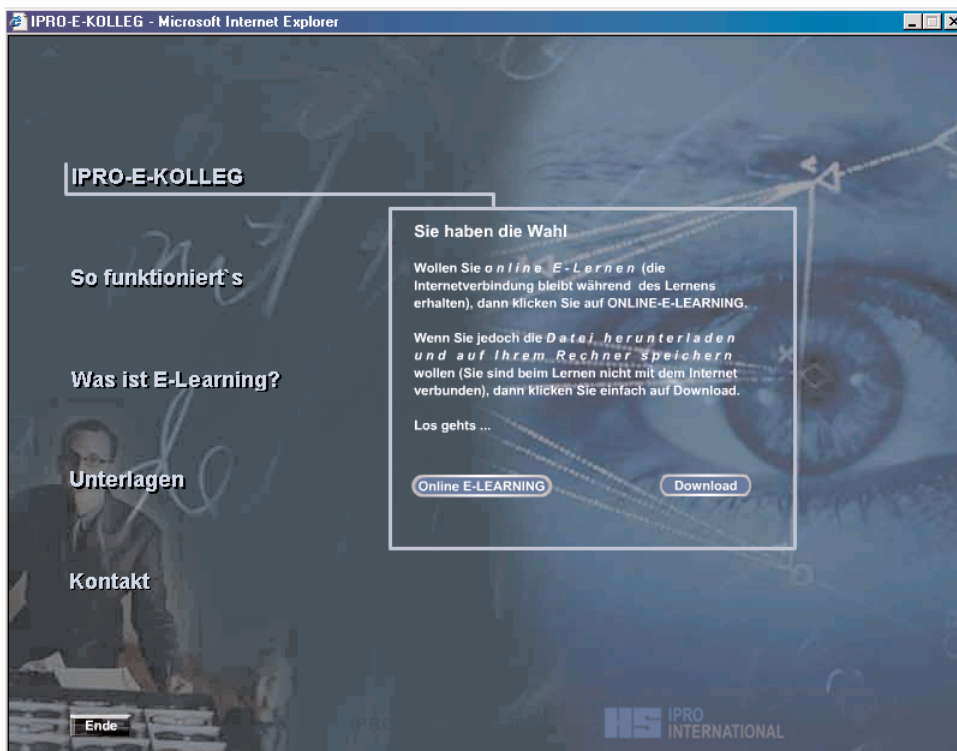
Frankreich	Lieferant	Bestellsystem	Fremdsoftware erforderlich	Netz	Übertragung	Status-rückmeldung	Tracer						
							Nidek LT 700	Nidek LT 900	Weco 3D+ (RSA Wecomodus)	Weco 3D+ (RSC Nidek-Emulation)	Essilor Phi	HOYA 3DFT	Schöne 3D Combimax
Novacel	Novacel			Extranet	FTP	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation
Essilor	Edieyes Ophys	Edieyes Ophys		Internet	X.25								
							in Ophys	in Ophys		in Ophys	in Ophys		Nidek Emulation
AO	Edieyes	Edieyes		Internet	X.25								
BBGR	Edieyes	Edieyes		Internet	X.25								
Mega	Novacel			Extranet	FTP	ja	x	x	x	x	x		Nidek Emulation



**IPRO-Support-Service – zusätzlich zu Ihrem Wartungsvertrag**

**IPRO+ 50 Hände** ist ein neuer IPRO-Service zusätzlich zu Ihrem Wartungsvertrag – zum Beispiel für Software-Produkte, die nicht in Ihrem IPRO-Wartungsvertrag enthalten sind: Fritz Fax, Ken!, Norton Security Suite oder MS Office.

Wenn Sie diese Software-Produkte bei IPRO kaufen, gehört **IPRO+ 50 Hände** zum Auslieferungsumfang. Wenn nicht, kaufen Sie einfach **IPRO+ 50 Hände** und bekommen dafür professionelle IPRO-Beratung. Diese können Sie dann für Hotline, für den Besuch Ihres IPRO-Beraters vor Ort oder für einen IPRO-Techniker einsetzen.



## IPRO IST... ZUM LERNEN DA

E-Learning ist „in“, und bei IPRO macht es richtig Spaß! In einer interaktiven Vorführung sehen Sie zum Beispiel Schritt für Schritt, wie eine **winIPRO-Inventur** durchgeführt wird.

Und das Beste daran, mit dem IPRO-E-Kolleg können Sie bequem an jedem Ort und zu jeder Zeit lernen. Sie bestimmen das Lerntempo und können das gerade Gesehene gleich in die Tat umsetzen. Folgende IPRO-E-KOLLEGs können Sie heute schon „besuchen“:

**winIPRO-Inventur**

**Erfa Light Statistik**

Folgende Seminare sind in Arbeit:

**winIPRO-Statistik**

**winIPRO-Textverarbeitung,  
Arbeiten mit Tabellen**

**Online E-learning oder Download:**

[www.ipro.de/web/produkte/seminare/ipro-e-kolleg/](http://www.ipro.de/web/produkte/seminare/ipro-e-kolleg/)

## Antwortfax an IPRO Fax-Nr: (07152) 9333-30

- ☐ **Ja**, ich möchte mit **IPRO-Glasbestellwesen** arbeiten. Mein IPRO-Berater soll sich bitte wegen einer Terminvereinbarung mit mir in Verbindung setzen.
- ☐ **Ja**, ich möchte auf **winIPRO-Akustik** umsteigen. Mein IPRO-Berater soll sich bitte wegen einer Terminvereinbarung mit mir in Verbindung setzen.
- ☐ **Ja**, ich möchte **winIPRO-Bildarchiv**. Mein IPRO-Berater soll sich bitte wegen einer Terminvereinbarung mit mir in Verbindung setzen.
- ☐ **Ja**, ich möchte **magicLOOK V.3**. Mein IPRO-Berater soll sich bitte wegen einer Terminvereinbarung mit mir in Verbindung setzen.
- ☐ **Ja**, ich interessiere mich für **magicMIRROR**. Mein IPRO-Berater soll sich bitte wegen einer Terminvereinbarung mit mir in Verbindung setzen.
- ☐ **Ja**, ich möchte an **Erfa Light** oder **Erfa BIS/GfK-Panel** teilnehmen. Bitte schicken Sie mir die entsprechenden Unterlagen.
- ☐ **Ja**, ich interessiere mich für **IPRO+ 50 Hände**. Mein IPRO-Berater soll mich bitte anrufen.

*Firma*

*Ansprechpartner*

*Kundennummer*

*Tel.*

*E-Mail*